

Schimmel - Vermeiden und bekämpfen



Schimmel ist giftig und sollte sich in der Wohnung nicht ausbreiten! Die winzigen Sporen kommen über die Luft in jedes Haus. Ein Problem sind sie aber nur, wenn sie sich dort niederlassen und vermehren. Das passiert, wenn die Schimmelsporen Orte vorfinden, die dauerhaft feucht sind. Kühle Wände gehören beispielsweise dazu und Silikonfugen an Fenstern und im Bad. Die Feuchtigkeit ernährt den Schimmel. Besonders wichtig zur Vermeidung von Schimmel ist richtiges Lüften. Siehe dazu unser Infoblatt **Richtig Lüften: Heizkosten sparen und Schimmel vermeiden!**



Besondere Lüftsituationen

Wir schwitzen, duschen, kochen, etc. All das bringt Feuchtigkeit in die Wohnung. Deshalb zusätzlich zum sonstigen Lüften: Feuchtigkeit vertreiben wenn besonders viel davon entsteht – **Vor dem Schlafengehen** und **nach dem Aufstehen** Fenster weit auf denn atmen und schwitzen in der Nacht befeuchten die Luft über viele Stunden! Auch nach dem **Duschen** und **Kochen** gleich durchlüften > 5 – 10 Minuten Fenster weit öffnen (nicht Kippen)!

Elektrische Lüfter

In Badezimmern ohne Fenster gibt es oft elektrische Lüfter (Ventilatoren). Lassen Sie den elektrischen Lüfter ca. 15 Minuten nach jedem Duschen laufen!

Viele dieser Geräte haben einen Filter, den man reinigen oder auswechseln kann. Schauen Sie nach, ob sich Ihr Lüfter öffnen lässt und reinigen Sie den Filter zweimal im Jahr mit dem Staubsauger. Wenn er stark verschmutzt ist, besorgen Sie sich einen neuen im Baumarkt.

Wenn der elektrische Lüfter nicht funktioniert, melden Sie dies der Hausverwaltung und bitten Sie darum, dass er repariert wird.



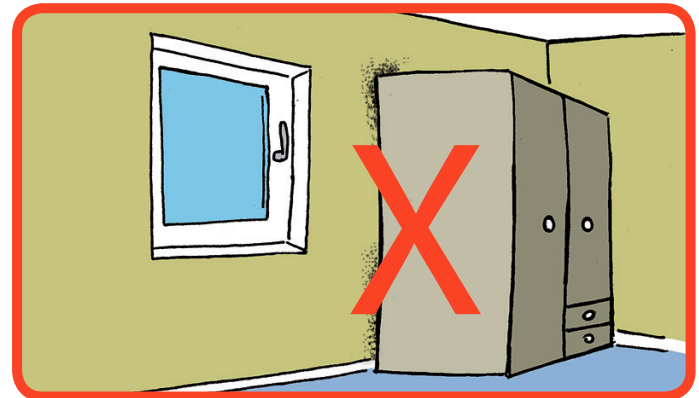
Kondenswasser entfernen

An Fensterscheiben rinnt oft Kondenswasser hinunter. Wischen Sie dies regelmäßig von Glas und Fugen ab. Auch Restwasser in der Duschkabine, der Badewanne oder auf Fliesen sollte abgewischt werden bevor es in die Raumluft verdunstet. Vermeiden Sie Ärger mit der Hausverwaltung – für Schimmelschäden an Fugen ist der/die Mieter/in verantwortlich!



Keine Möbel an Außenwänden

Hinter großen Möbeln kann sich die Luft nicht gut bewegen und dabei Feuchtigkeit mitnehmen. Stellen Sie deshalb möglichst keine Schränke, etc. an kalte Außenwände. Wenn das unmöglich ist, halten Sie einen Abstand von 10 cm zwischen Möbelstück und Außenwand ein.



Schimmel beseitigen

Kleinere Stellen (von bis zu etwa einem halben Quadratmeter) oberflächlich sitzendem Schimmel können oft selbst beseitigt werden. Vorsicht! Dafür sind keine speziellen, pilzabtötenden chemische Substanzen nötig! Solche Produkte töten zwar den Schimmel ab, ihre eigenen giftigen Ausdünstungen belasten aber dauerhaft die Raumluft!

Auch sehr wirksam aber **billiger** und **weniger gesundheitsschädlich** ist **Brennspiritus**. Diesen bekommen Sie in Drogeriemärkten.

Mit einem Schwamm, Fetzen oder Pinsel werden die Schimmelstellen bis etwa 20 cm über ihren Rand hinaus durchtränkt. Nach einem Tag wird der Vorgang wiederholt und der Schimmel abgerieben.

Achtung! Obwohl harmloser als andere Schimmelerreger: Spiritus wirkt narkotisierend und ist leicht entzündlich! Es müssen unbedingt Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille getragen werden (erhältlich im Baumarkt). Die Räume sind außerdem während der Arbeit und mindestens eine stundelang danach durchzulüften. Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen.



Schimmelstelle mit Spiritus durchtränken



Nach 24 Stunden nochmals durchtränken und abwischen